

SATZUNG

**zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel
(Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 25.06.2012 in der Fassung der
Ersten Änderung vom 09.12.2013**

(Zweite Änderung)

vom

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 50, 51, 93 Abs. 1 sowie 121 und 127 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. 2005 I Seite 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2014 (GVBl. Seite 178), des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I Seite 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I Seite 786, 800), in Ausführung der §§ 1 - 5a, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HeKAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. Seite 134), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes vom 24.02.2012 (BGBl. I Seite 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.05.2013 (BGBl. I Seite 1324, Berichtigung vom 07.10.2013, Seite 3753), der Verordnung über die Vermeidung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung) in der Fassung vom 21.08.1998 (BGBl. I Seite 2379), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.07.2014 (BGBl. I Seite 1061) und der Abgabenordnung (AO) in der Fassung vom 01.10.2002 (BGBl. I Seite 3866 und BGBl. 2003 I Seite 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2014 (BGBl. I Seite 1266) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel in ihrer Sitzung am folgende Satzung zur Änderung der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 25.06.2012 (Erste Änderung) in der Fassung der Ersten Änderung vom 09.12.2013 (Zweite Änderung) beschlossen:

§ 1

In § 7 Absatz 2 der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 25.06.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 09.12.2013 wird der zweite Satz ersatzlos gestrichen.

§ 2

§ 16 Abs. 7 der Satzung der Abfallwirtschaft im Gebiet der Stadt Kassel (Abfallwirtschafts- und -gebührensatzung) vom 25.06.2012 in der Fassung der Ersten Änderung vom 09.12.2013 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Anstalt stellt für das Einsammeln der Abfälle zur Verwertung, bestehend aus stoffgleichen Nichtverpackungen, Metallen, CDs, Kunststoffen und Verbunden, Behälter unterschiedlicher Größen im Bringsystem zur Verfügung.“

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kassel, den
Stadt Kassel – der Magistrat

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister